

Jahresbericht des Präsidenten 2011

Im allgemeinen geht der Winter 2010/2011 als zu warm und mit zu wenig Schnee in die Bücher ein. Noch zu Beginn des Winters prophezeiten osteuropäische Wissenschaftler, dass uns ein Jahrtausend Winter bevorstehen wird. Dazu kam es aber nicht. Gemäss den meteorologischen Wetterdaten war auch der Winter 2010/2011 eher zu warm. Auch scheinen sich die Prognosen der Klimaforscher zu bewahrheiten, dass die Winter zwar intensiv, jedoch deutlich kürzer verlaufen. Dies traf eigentlich auch in Davos zu. Eigentlich fast pünktlich zum Blickplausch fiel der Schnee und es wurde bitter kalt. Der Dezember und Januar waren sehr kalt. Dies war eigentlich unser Glück, da die Schneedecke zwar kompakt, jedoch nicht sehr dick war. Dank dieser Kälte konnten wir immer auf perfekten Loipen unserem Lieblingssport nachgehen. Bereits Mitte Februar zeichneten sich die ersten Frühlingsboten an und die Schneedecke dünnte rasch aus. Auch wenn ab und zu noch etwas Schnee kam konnte bereits ab Mitte März an vielen Orten nicht mehr gespürt werden. Bereits vor Ostern war die Saison 2010/2011 auch schon wieder vorbei. Trotz der relativ kurzen Saison konnten wir immer auf hervorragend präparierten Loipen laufen. Ein ganz herzliches Dankeschön an Norbert Gruber und sein Team für ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten des Langlaufsportes.

Viele Clubmitglieder haben uns öfters darauf angesprochen, dass sie gerne wüssten, wie weit es beispielsweise noch bis ins Sertig, Teufi oder Glaris sei. Aus diesem Grunde hat sich der Vorstand Gedanken gemacht und entschieden den Loipen besser zu beschildern. Bereits im Winter werden die Läuferinnen und Läufer neue Tafeln an den Loipen finden, welche neben der Richtung auch die entsprechende Kilometerzahl aufzeigen.

Wie bereits an der letzten Mitgliederversammlung mitgeteilt, werde ich als Präsident des Langlaufclubs auf die kommende Saison hin mein Amt abgeben. Ich durfte in den letzten 10 Jahren den Verein führen. Ich habe dies mit grosser Freude getan, konnte in letzter Zeit aus beruflichen Gründen nicht mehr das nötige Engagement aufbringen. Deshalb entschloss ich mich, das Amt einem jüngeren Kollegen zu übergeben. Auf der Suche nach einem Nachfolger konnte der Vorstand Christian Flury, eine bekannte Sportgrösse aus Davos für das Präsidentenamt gewinnen. Er wird sich an der kommenden Mitgliederversammlung zur Wahl stellen. Ich bin überzeugt, dass wir mit Christian einen ausgezeichneten Nachfolger gefunden haben, der den Langlauf Club in eine erfolgreiche Zukunft führen wird. Dabei kann der auf einen engagierten und kompetenten Vorstand zählen. Ich bin auch überzeugt, dass Sie, liebe Klubmitglieder, auch ihm das Vertrauen und die nötige Unterstützung schenken werden. Ich möchte mich schon jetzt bei Ihnen für die vergangenen 10 Jahre ganz herzlich bedanken. Ich werde dem Langlauf und dem Verein weiterhin die Treue halten.

Und zum Schluss noch dies.....

Warum ist der Schnee eigentlich weiss?

Schnee ist ja eigentlich nichts anderes als gefrorenes Wasser. Wasser ist, sofern sauber, aber doch durchsichtig. Warum also ist der Schnee weiß? Schnee besteht aus Flocken, und die wiederum aus sternförmig kristallisiertem Wasser. Bevor die Schneeflocken aber auf die Erde herunterschweben, werden sie in den Wolken kräftig durchgewirbelt. Erstens sind die Kristalle sehr fein verzweigt, und zweitens wird sehr viel Luft in den Schneeflocken eingeschlossen. Diese vielen Flächen und Bläschen (bzw. die vielen Übergänge zwischen Eis und Luft) reflektieren beinahe das gesamte Licht. *Darum ist der Schnee weiß.*

Am weißesten ist frischer Neuschnee. Mit dem Alter lagert sich allerdings Staub und Dreck auf der bis dato makellosen Schneedecke ab. Deshalb wird Schnee mit dem Alter immer grauer.

(<http://farben.avanova.at/farbe-270.htm>)

Ich möchte an dieser Stelle meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für ihren Einsatz während des abgelaufenen Vereinsjahres ganz herzlich danken. Es war für mich immer wieder schön in einem Team zu arbeiten, dass sich voll und ganz für den Langlaufsport in Davos einsetzt.

Ihnen allen wünsche ich eine tolle, unfallfreie Wintersaison mit viel weissem Schnee. Ich freue mich möglichst vielen von Ihnen auf unseren wunderschönen Loipen zu begegnen.

Thomas Kehl
Präsident